



Plakatives im Handumdrehen: Mit Hilfe von Color-Key-Folien kommen Sie in Rekordzeit zu eindrucksvollen Tontrennungen in Farbe.

REKORD AUF COLOR KEY



„Klassisch“ kommt man auch zum Ziel: In diesem Fall entstand die Farbe durch Tönen der SW-Auszüge mit dem Multitoner I von Tetenal.

Rainer Großkopf aus München kennen FOTO HOBBYLABOR-Leser schon aus Heft 6/82. Damals stellten wir Ihnen seine Gummidrucke vor. Im Gegensatz zu diesen gemäldeartigen Edelbildern gibt's diesmal im wahrsten Sinne des Wortes „Kontrastprogramm“. Rasantes, Plakatives, „knallige“ Farben – mit einem Wort: Tontrennungen in Perfektion! Ausgehend von einem KB-Dia nimmt der 34jährige Diplomphysiker zwei verschiedene Wege. So tont er die



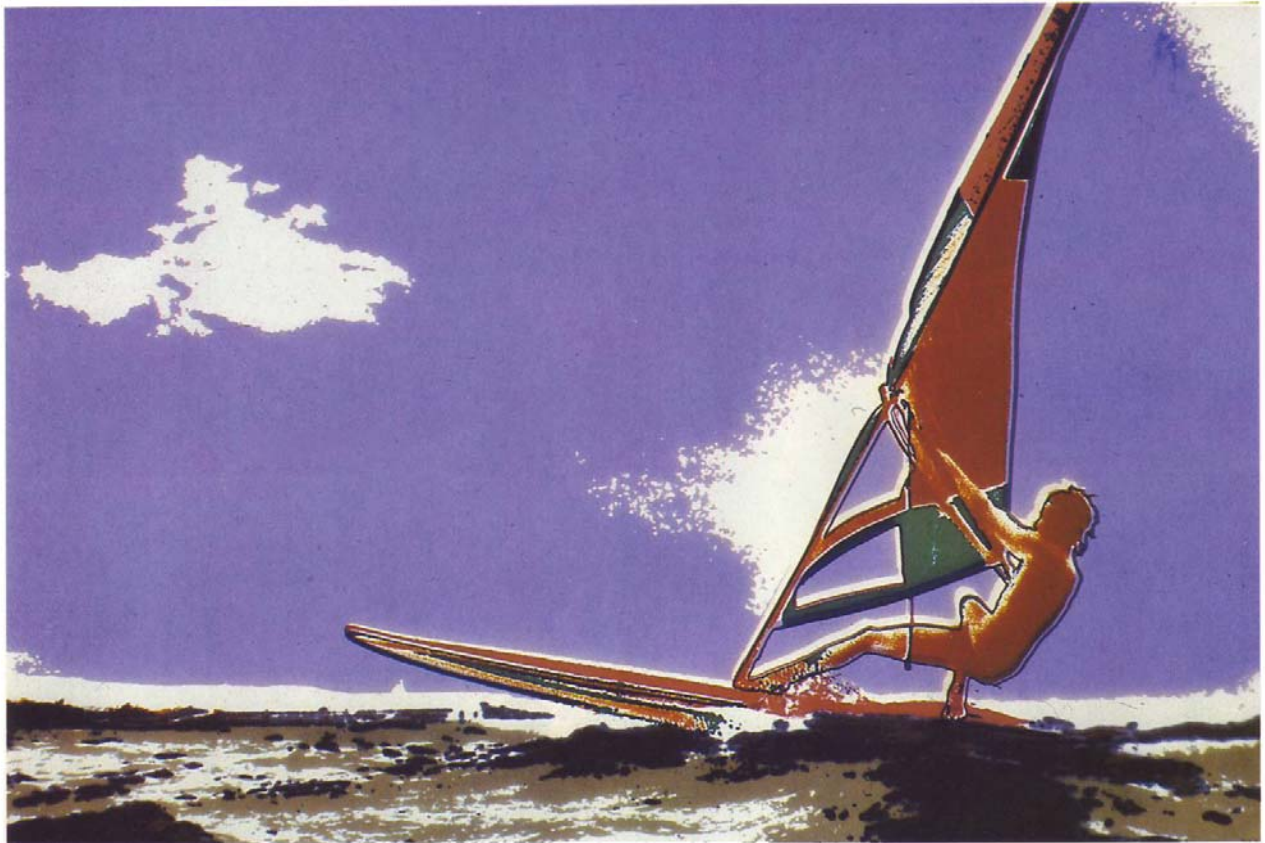
Starker Farbkontrast: Gerade vor dem dunstig blauen Hintergrund springen die leuchtenden Color-Key-Farben effektiv ins Auge.

... SW-Auszugsnegative entweder mit dem Multitoner I von Tetenal oder er greift zu Color Key, um zu mehrfarbigen Tontrennungen zu kommen. „Bei Color Key überzeugt mich vor allem die leuchtende Farbe“, meint Rainer Großkopf. Und er gibt auch gleich ein paar Tips, wie's geht: „Von einem KB-Dia fertige ich mit dem Vergrößerer durch mehrmaliges Umkopieren auf Agfa Litex O 810 p harte Auszugsnegative an. Gelegentlich ist auch einmal eine Solarisation ...“



Kein Problem, wenn ein Farbauszug auf Color Key mal ein „Flop“ wird: Ein neuer Versuch dauert nicht länger als etwa fünf Minuten.

... mit dabei. Auf dem Leuchttisch wird unerwünschter Hintergrund oder Staub wegretuschiert. Die weitere Verarbeitung mit Color Key ist relativ problemlos: Von den Auszugsnegativen werden mit Hilfe einer UV-Lampe die Farbpositive auf Color-Key-Folie hergestellt. Die Belichtungszeit beträgt etwa drei Minuten. Anschließend wird mit einem Wattebausch und dem dazugehörigen Spezialentwickler verarbeitet, kurz gewässert und die Folie dann zwischen Zeitungen ...



Color Key bietet zwar eine relativ begrenzte Palette von etwa 10 Farben, durch Überlagerung ergeben sich aber viele Mischfarben.

... getrocknet. Nach etwa fünf Minuten ist der Prozeß beendet und kann notfalls auch schnell wiederholt werden, wenn die Farbe nicht gefällt. Auf dem Leuchttisch werden mit Hilfe einer Lupe die einzelnen Farbauszüge zum fertigen Bild zusammengestellt. Nach dem Fixieren mit Tesafilm reproduziere ich das Original-Sandwich auf Kodachrome 64, von dem sich beliebig große Abzüge auf Dia-Direkt-Material herstellen lassen. Glänzendes Cibachrome A II ...



Besonders wichtig ist die Motivwahl: Bildinhalt und Verfremdungstechnik sollen harmonieren, damit die Bildaussage gesteigert wird.

... unterstreicht dabei noch die Leuchtkraft der Farben." Wir sind der Meinung: Die Ergebnisse sprechen für sich! Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, selbst einmal mit dem Color-Key-Verfahren „an den Start zu gehen“, sollten Sie die nächste Ausgabe von FOTO HOBBYLABOR nicht versäumen. Dort erfahren Sie nämlich alles, was Sie wissen müssen, um mit diesem Tontrennungs-Schnellverfahren problemlos kreativ sein zu können.